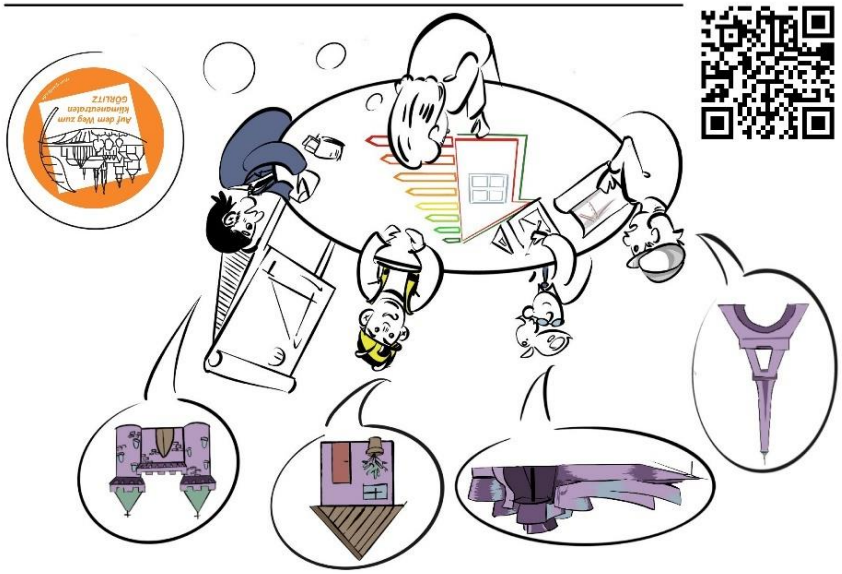
In der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Görlitz steht:

„Die Stadt Görlitz engagiert sich in vielfältiger Weise für eine Reduzierung der Treibhausgase auf lokaler und regionaler Ebene. Durch die langjährige Mitwirkung am European Energy Award (EEA) wurden die konzeptionellen Grundlagen gelegt, die mit dem Konzept zur klimaneutralen Stadt 2030 konsequent fortgesetzt werden sollen. Schwerpunktprojekte sind der längerfristige Aufbau einer klimaneutralen Fernwärmeversorgung gemeinsam mit Zgorzelec und die Entwicklung von Energieeffizienzquartieren in Verbindung mit einer Unterstützung energetischer Gebäudesanierung. Eine große Herausforderung dabei liegt im Zielkonflikt zwischen dem Erhalt der umfangreichen historischen Bausubstanz einerseits und dem Bedarf zur energetischen Sanierung andererseits.

Dabei ergeben sich jedoch nicht nur Zielkonflikte, sondern auch Synergien, da Sanierungen im Vergleich zum Neubau bereits im Gebäude gespeicherte graue Energie nutzbar halten (graue Energien werden durch die Bereitstellung von Rohstoffen, Bauteilen sowie dem Bauen von Gebäuden über den gesamten Lebenszyklus verursacht) und damit auch zum Klimaschutz und Einsparung von Ressourcen beitragen. Darüber hinaus kann durch den Einsatz von erneuerbaren Energien die Mietbelastung in einem sozialverträglichen Maß gehalten werden, was eine wirtschaftliche Nutzung der Baudenkmäler erlaubt und damit auch den Bestandserhalt sichert. Gefunden werden müssen individuelle und passgenaue Sanierungslösungen, um den Bestand wettbewerbsfähig und nutzbar zu halten.“

Dieser Workshop setzt genau an diesem Punkt an und soll Ansätze für nachhaltige Sanierungen der Bestandsgebäude aufzeigen. Denn nur mit der Reduzierung des Heizenergiebedarfs der häufig sanierungsbedürftigen Altbauten kann Görlitz sein Ziel der regenerativen Energieversorgung erreichen. Der Heizenergiebedarf ist dabei die Energiemenge, die für die Heizung eines Gebäudes notwendig ist. Wird dieser Wert gesenkt, kann der verbleibende Energiebedarf leichter und schneller durch alternative Energiequellen ersetzt werden. Gleichzeitig steigt die Versorgungssicherheit, weil die Notfallreserven den Bedarf einfacher abdecken können.



So gelingt die Energetische Modernisierung von (denkmalgeschützten) Altbauten

Diese Veranstaltung wird von der Stadt Görlitz im Rahmen des Projekts TRUST in Zusammenarbeit mit dem Passivhaus Institut, der Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland, der Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung organisiert.

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Passivhaus Institut

Stadt Görlitz

IG PASSIVHAUS
Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland

Passivhaus en bref

IZS
Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau

GÖRLITZ ZGORZELEC EUROPASTADT

Programm: **Passivhaus on Tour: So gelingt die Energetische Modernisierung von (denkmalgeschützten) Altbauten** **Görlitz / 20. März 2025**

Zeit	Vortragsthema/-titel	Referent*in	Ort
09:00	Begrüßung und Vorstellung des Projekts TRUST	Marek Popielarz und Dr.-Ing. Stefanie Rößler (Stadt Görlitz | Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)	Saal der Villa Konsulstraße 65 (Sitz KommWohnen Service GmbH)
09:15	Energetische Gebäudemodernisierung im Görlitzer Kontext: Der Schlüssel zur Nutzung regenerativer Energien	Dr.-Ing. Christian Conrad (IBEC-Ingenieurbüro für Bauklimatik und Energieeffizienz)	
10:00	Wärmeschutz und Denkmalschutz: Eine erfolgreiche Kombination	Dr.-Ing. Berthold Kaufmann (Passivhaus Institut)	
10:45	Clevere Lüftungskonzepte für den (denkmalgeschützten) Altbau	Kristin Bräunlich (Passivhaus Institut)	
11:15	Kurze Pause		
11:30	Fokus Innendämmung I: Eine konstruktive Betrachtung	Dr.-Ing. Christian Conrad (IBEC-Ingenieurbüro für Bauklimatik und Energieeffizienz)	
12:15	Fokus Innendämmung II: Bauphysik und hygrothermische Simulation	Dr.-Ing. Christian Conrad (IBEC-Ingenieurbüro für Bauklimatik und Energieeffizienz)	
13:00	Besichtigung Handwerk 15 (GRUPPE 1)		*Pro Gruppe 10-15 Teilnehmende* Bzw. parallel Mittagspause zur freien Verfügung für Essen / Networking / Gespräche mit Ausstellenden
13:30	Besichtigung Handwerk 15 (GRUPPE 2)		
14:00	Besichtigung Handwerk 15 (GRUPPE 3)		
14:30	Besichtigung Handwerk 15 (GRUPPE 4)		
15:00	Potenziale bei der Modernisierung von Gründerzeitdenkmalen: Projekterfahrungen aus Wien	Helmut Schöberl (Schöberl & Pöll GmbH - Bauphysik und Forschung)	Saal der Villa Konsulstraße 65 (Sitz KommWohnen Service GmbH)
15:45	Energetische Quartierslösungen und Versorgungskonzepte	Dr.-Ing. Berthold Kaufmann (Passivhaus Institut)	
16:15	Kurze Pause		
16:30	Grundlagenvortrag: So gelingt die energetische Gebäudemodernisierung!	Johannes Seibert, Kristin Bräunlich, Dr.-Ing. Berthold Kaufmann (Passivhaus Institut)	
17:00	Energieeffizienz-Maßnahmen für Heimwerker: Kostengünstig, komfortabel, klimaschonend	Johannes Seibert (Passivhaus Institut)	
18:00	Ende der Veranstaltung		